

Wie klingt Museum?



Das ist die Frage, die sich die JUA vom Landfermann-Gymnasium über den Zeitraum vom 5 Wochen gestellt hat. Im Rahmen des Projektes RuhrKunstBewegt und mit Hilfe von zwei Kunstvermittlerinnen haben die Jugendlichen Kunstwerke des Lehbruck Museums ausgewählt und überlegt, wie diese wohl klingen könnten.

Das Atelier des Museums hat einiges an Material geboten, um die Geräusche zu verwirklichen oder gezielt Instrumente zu bauen. Es folgten einzelne Tonaufnahmen, die am Ende zusammengeschnitten werden sollten.



Um auch eine physische bleibende Erinnerung zu behalten, haben die Jugendlichen selbst Fotobücher gestaltet und haben dazu dokumentierende Fotos des Projektes erhalten. Ein riesiger Spaß und Erfolg. Die Ergebnisse des Projektes können auf dem Sparda-Sommerfest des Lehbruck Museums am 30.08.2026 ab 11 Uhr erlebt werden. Postkarten mit einem QR-Code werden an Besucher*innen verteilt, die dann raten können, welche Kunstwerke sich hinter den Geräuschen befinden. Die Auflösung gibt es an der Kasse.